

## Arthur Schnitzler an Robert Adam, 14. 6. 1929

A. S.  
WIEN, XVIII.  
STERNWARTESTR. 71

Herrn Ob.Landesger-Rath  
Dr. Rob. Adam Pollak  
Wien XII  
Meidlinger Hauptstr 58.

Wien, 14/6 929

Verehrter Herr Oberlandesgerichtsrath,  
ich fahre dieser Tage auf den Semmering; nach meiner Rückkehr Anfang Juli wird  
es mir ein besonderes Vergnügen sein, Sie nach so langer Zeit wieder einmal bei  
mir zu sehen. Ob eine Bühne sich entschließen wird, Ihre Margot zur Aufführung  
zu bringen, läßt sich schwer voraussagen; die *Galerie*, so lustig sie ist – und selbst  
angenommen, es stecke mehr bittere Wahrheit drin als heitre Erfindung, scheint mir  
stellenweise in künstlerischem Sinne so grob, als dafs ein Theaterpublikum die  
rechte Freude daran haben sollte.  
Aber unfehlbar bin ich nicht. Also auf bald, und herzliche Grüße Ihr sehr  
ergebener ArthSchnitzler

DLA, 96.34.2/34.  
Brief, 1 Blatt (Briefpapier mit Trauerrand), 1 Seite, Umschlag mit Trauerrand  
Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent  
Versand: Stempel: »18/1 Wien 110, 15. XI. 29, 7«.  
A. S.] ovaler Absenderkleber

### Erwähnte Entitäten

Personen: Robert Adam  
Werke: Margot und das Jugendgericht  
Orte: Meidlinger Hauptstraße, Semmering, Sternwartestraße, Wien, XII., Meidling, XVIII., Währing

QUELLE: Arthur Schnitzler an Robert Adam, 14. 6. 1929. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02512.html> (Stand 14. Mai 2023)